

Protokoll zur Sitzung am 31.03.2015 / 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste; Anhang

Ort: Bunte Feuer GmbH, Breite Str., SDL

- Begrüßung durch Frau Seide und Frau Feisel (Bunte Feuer GmbH); kurze Vorstellungsrunde
- Begrüßung durch Frau Dr. Ebersbach

TOP 1

- (Vorläufiges) Protokoll der Sitzung vom 10.12.14 wird mit Einarbeitung der Änderungswünsche von Frau Jahnke an Frau Lemke weitergeleitet

TOP 2

- Frau Feisel und Frau Seide stellen Struktur und Arbeitsauftrag von Bunte Feuer GmbH vor
- Bunte Feuer GmbH derzeit an den Standorten: Stendal, Magdeburg, Halle, Leipzig, perspektivisch Salzwedel
- nach § 35a und § 27 Jugendhilfegesetz Angebot insbesondere für 8-16 Jährige (aktuell das jüngste Kind in SDL ist 4;5 Jahre - z.B. Kitabegleitung)
- Grundsatz „Kein Mensch/Kind macht sich freiwillig unbeliebt“
- es gibt keinen Erziehungsauftrag (dieser bleibt bei Eltern, Schule, Kita); keine Wegbereiter, sondern Wegbegleiter
- Grafik vom Flipshart:
 - Soziotherapeutisches Zentrum Stendal
 - Soziotherapeutische Betreuungen
 - Klient (soziales Kompetenztraining)
 - Eltern (Elternzeit)
 - Thementage (erlebnistherapeutisches Angebot)
 - Casemanagement
 - Clearings (Auftrag vom Jugendamt: „Was ist das Problem in der Familie“?)
 - Autismusspezifische Beratung/Begleitung/Förderung

TOP 3

- Frau Dr. Ebersbach stellt Fall vor:
- Junge, geb. 2005, Tagesklinik und Förderschule mit Ausgleichsklassen in Tangermünde; durchschnittlich intelligent; Dyskalkulie; Einschränkung in Sensomotorik (bei normaler Gesamtentwicklung), erhält Medikamente: Ritalin aufgrund Impulssteuerungsproblematik; sozial stark eingeschränkt

- Therapie derzeit in Form von Elternberatung, Projektive Tests (Malen, Sceno-Test)
- sehr geringe Wahrnehmungs- und Verarbeitungsgeschwindigkeit (in Teilbereichen); Leistungsdiagnostik HAWIK; MRT ohne Befund
- Tagesklinik gibt an: Kind ist nicht für Gruppentherapie geeignet; benötigt 1:1-Förderung
- gemeinsames Suchen nach Möglichkeiten der Unterstützung: z.B. Anspruch auf Nachteilsausgleich abklären; LRS-spezifische Förderung; Soziotherapeutische Betreuung über Bunte Feuer GmbH? (Beantragung übers Jugendamt)

TOP 4

- Frau Schulz (Gesundheitsärztlicher Dienst) berichtet von zunehmenden Fällen in Bezug auf Problemsituationen mit Kindern innerhalb der Kita, welche kein weiteres Betreuungsangebot leisten können/wollen – häufig ist „Problem“ für Eltern nicht nachvollziehbar
- Welche Form der Hilfe kann man diesen Eltern empfehlen? z.B. Beantragung von Einzelfallhilfe beim Jugendamt; Bunte Feuer GmbH?...

TOP 5

- Thema beim nächsten Mal: Kennenlernen des gesamten Hilfsangebotes vom Heilpädagogischen Kinder- und Jugendheim Köckte

Nächstes Treffen:

15. September 2015 um 15.00 Uhr

- Heilpädagogisches Kinder- und Jugendheim Köckte, Lindenstr. 20, 39517 Köckte,
Tel: 039322 41 88 2

Protokollantin, K. Neuling

Teilnehmerliste

Psychosozialer Arbeitskreis des Landkreises Stendal
Facharbeitskreis Kinder- und Jugendpsychiatrie (PSAG)
Sprecherin: Frau Dr. Ebersbach

Datum: 31. März 2015 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Name	Einrichtung	Unterschrift
Frau Dr. Ebersbach	KJPPP II SALUS Uchtspringe	anwesend
Frau Schulz (für Frau Dr. Herold)	Gesundheitsamt / Jugendärztlicher Dienst, SDL	anwesend Fr. Dr. Herold entschuldigt
Frau Wartenberg	FÖS (L) „Pestalozzi“ SDL, Außenstelle Klietz	anwesend
Frau Seiler	Lebenshilfe Stendal	entschuldigt
Frau Hoffmann	FFST Lebenshilfe Stendal	anwesend
Frau Feisel	Bunte Feuer e.V., Stendal	anwesend
Frau Seide	Bunte Feuer e.V., Stendal	anwesend
Frau Neuling	Heilpädagogische Praxis, Frühförderstelle Stendal	anwesend
Herr Sasse	Integrationsbetrieb Osterburg	entschuldigt
Frau Anderfuhr	Jugendheim Köckte	anwesend
Frau Groß	DRK Schulsozialarbeit	entschuldigt
Frau Herrmann	Jugendamt Stendal	entschuldigt
Frau Jahnke	FFST Lebenshilfe Osterburg	anwesend
Frau Malchau (für Frau Seiler)	Integrative Kita „Kunterbunt“ Lebenshilfe Region Stendal (Vertretung für Frau Seiler)	anwesend Fr. Seiler entschuldigt